



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

63. Jahrgang

Langenargen, 6. November 2015

Nummer 44

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)
Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542/4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen



**Der Zweckverband Abwasserreinigung
Kressbronn a.B. – Langenargen**



Einladung und Tagesordnung

für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abwasserreinigung Kressbronn a. B. – Langenargen am

10. November 2015 um 17.00 Uhr

im Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Langenargen, Rathaus, Obere Seestr. 1, 88085 Langenargen:

Öffentlich:

1. Verbandshaushalt 2016 mit Investitionsprogramm 2015-2019: Haushaltssatzung 2016
2. Zwischenbericht Haushaltsvollzug 2015
3. Betriebsoptimierung PAK-Stufe; Vorstellung der Untersuchungsergebnisse, Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
4. Notwendige Baumaßnahmen wegen Trennung Schwarz-/Weißbereich
5. Bericht des Betriebsleiters
6. Verschiedenes

Eine nicht öffentliche Sitzung ist nicht vorgesehen.

Im Anschluss lädt der Zweckverband zu einem kleinen Imbiss ein.

Kressbronn a. B., den 30. Oktober 2015
 gez. Achim Krafft
 Bürgermeister und Verbandsvorsitzender

Änderung der Gebührenordnung der Musikschule

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des kommunalen Abgabegesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 08.12.2014 folgende Änderung der Gebührenordnung der Musikschule vom 01.01.1988, in der Fassung vom 01.01.2012 beschlossen:

Artikel I

Der Tarif zur Gebührenordnung der Musikschule Langenargen erhält die Fassung laut Anlage I und II zu diesem Beschluss.

Artikel II

Die Änderung der Gebührenordnung der Musikschule tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 IV GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Langenargen, 02.11.2015

Langenargen, 03.11.2015

Achim Krafft
Bürgermeister

Achim Krafft
Bürgermeister

Anlage I

Tarif zur Gebührenordnung für die Musikschule Langenargen Unterrichtsgebühren ab 01.01.2016. Die Unterrichtsgebühren beziehen sich auf eine Unterrichtseinheit pro Woche (ausgenommen hiervon Ziffer 8.)

Tarif	Art des Unterrichts	Gebühren pro Monat	Erwachsene (ab 27 Jahre)
1.	Klassenunterricht		entfällt
1.1	Musikgarten 45 Min. = 6+	26,00 Euro	
1.2	Musikalische Früh- erziehung 60 Min.	32,00 Euro	
1.3	Elementarunterricht 45 Min.	32,00 Euro	
2.	Einzelunterricht 30 Min.	74,00 Euro	106,00 Euro
	Einzelunterricht 45 Min.	98,00 Euro	142,00 Euro
3.	Paarunterricht 45 Min.	58,00 Euro	84,00 Euro
3.1	geteilter Paarunterricht 25 Min.	64,00 Euro	94,00 Euro
4.	Gruppenunterricht 45 Min. (drei Schüler und mehr)	51,00 Euro	74,00 Euro

5.	Auswärtigenzuschlag		
	Unterricht nach Ziffer 1	7,00 Euro	entfällt
	Unterricht nach Ziffer 2, 3, 4	15,00 Euro	19,00 Euro
6.	Gebühr für den abschließlichen Ensemble-Unterricht ohne gleichzeitigen Unterricht nach Ziffer 1 bis 4	12,00 Euro	entfällt
7.	Instrumenten-Leihgebühr	9,00 Euro	10,50 Euro
8.	Schnupper-Angebot		
	6er-Karten à 30 Min. Einzelunterricht	entfällt	150,00 Euro
	6er-Karten à 45 Min. Einzelunterricht	entfällt	198,00 Euro

4.	Gruppenunterricht 45 Min.	51,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	40,80
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	35,70
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	30,60
	Zweitinstrument 50 %	25,50
5.	Auswärtigenzuschlag	
	Ziffer 1	7,00
	Ziffer 2 bis 4	15,00
6.	Ensembleunterricht	12,00
7.	Leihgebühr	9,00

Anlage II

Musikschulgebühren laut Gebührenordnung für die Musikschule Langenargen ab 01.01.2016

	Bezeichnung	monatliche Gebühr in Euro
1.	Klassenunterricht	
1.1.	Musikgarten 45 Min.	26,00
	Musikgarten 20 %	20,80
	Musikgarten 30 %	18,20
	Musikgarten 40 %	15,60
1.2.	Musik. Früherz. MFE 60 Min.	32,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	25,60
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	22,40
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	19,20
	Zweitinstrument 50 %	16,00
1.3.	Elementarunterricht 45 Min.	32,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	25,60
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	22,40
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	19,20
	Zweitinstrument 50 %	16,00
2.	Einzelunterricht 30 Min.	74,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	59,20
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	51,80
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	44,40
	Zweitinstrument 50 %	37,00
	Einzelunterricht 45 Min.	98,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	78,40
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	68,60
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	58,80
	Zweitinstrument 50 %	49,00
3.	Paarunterricht	
	Paarunter. 45 Min. geteilter Paarunter. 25 Min.	58,00 64,00
	Geschw.-Ermäßigung 20 %	46,40 51,20
	Geschw.-Ermäßigung 30 %	40,60 44,80
	Geschw.-Ermäßigung 40 %	34,80 38,40
	Zweitinstrument 50 %	29,00 32,00



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

Mitteilung vom November 2015

Managementplan für das FFH-Gebiet 8423-341 „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“ und das Vogelschutz-Gebiet 8323-401 „Eriskircher Ried“

– Bekanntgabe der Endfassung –

Der Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet 8423-341 „Bodenseeuferlandschaft östlich Friedrichshafen“ und das Vogelschutz-Gebiet 8323-401 „Eriskircher Ried“ liegt in der Endfassung vor und kann bei folgenden Behörden und Gemeinden zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden:

- Regierungspräsidium Tübingen, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Konrad-Adenauer-Straße 42, 72072 Tübingen
- Rathaus Eriskirch (Schussenstr. 18, 88097 Eriskirch)
- Landratsamt Bodenseekreis (Umweltschutzamt – Untere Naturschutzbehörde, Bognerhaus im 1. OG, Albrechtstr. 67, 88041 Friedrichshafen).

Zusätzlich kann der Managementplan im Internet seit August 2015 unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44926/> eingesehen werden. Weitere Informationen zu Natura 2000 finden Sie im Internet unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt5/Ref56/Natura2000/> und <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/2911/>.

Im Managementplan sind die Vorkommen der Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie parzellenscharf dargestellt. Die Planungen enthalten Ziele, die der Erhaltung der Lebensräume und Arten dienen sowie deren Verbesserung oder Entwicklung fördern. Maßnahmenempfehlungen zur Umsetzung sind ebenfalls formuliert.

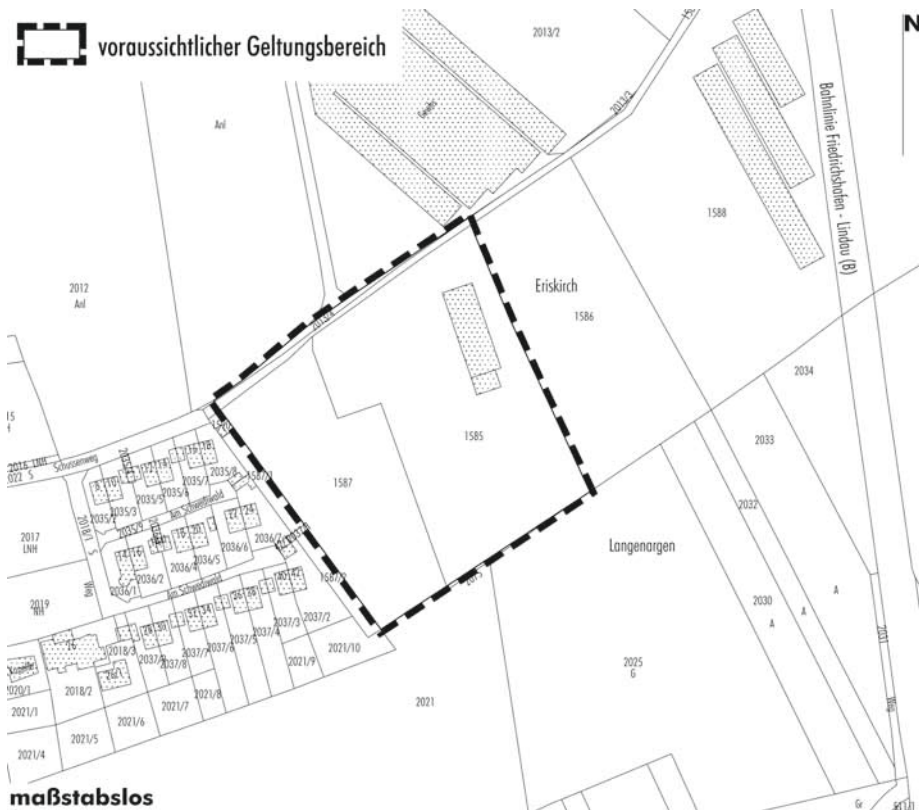
Ein Beirat hat den Planentwurf mit den vorgeschlagenen Zielen und Maßnahmenvorschlägen beraten. Im Beirat waren alle relevanten Nutzergruppen (z. B. Naturschutz, Landwirtschaft, Forst, Sport, Fischerei) vertreten. Der Planentwurf wurde vom 3. März 2014 bis zum 31. März 2014 mit der Möglichkeit zur Stellungnahme öffentlich ausgelegt.

Für weitere Fragen zum Managementplan steht Frau Dr. Kampmann zur Verfügung:

Regierungspräsidium Tübingen
Referat Naturschutz und Landschaftspflege
Konrad-Adenauer-Straße 42, 72072 Tübingen
E-Mail: dorothea.kampmann@rpt.bwl.de
Telefon: 07071 - 757-5207

Bekanntmachung zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit

zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes für den Bereich „Gästezentrum Eriskirch“ sowie für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gästezentrum Eriskirch“



Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Gästezentrum“ findet

am Dienstag, 10.11.2015, ab 17.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Eriskirch, großer Sitzungssaal, Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch, ein Unterrichts- und Erörterungstermin gemäß § 3 Abs. 1 BauGB statt. Hierbei wird die Öffentlichkeit (Bürger) frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planungen, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planungen öffentlich unterrichtet. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Hinweis: Weitere Informationen können von den Bürgern durch das Beiwohnen an den öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen eingeholt werden. Im Rahmen der noch durchzuführenden öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB können Stellungnahmen innerhalb der vorgeschriebenen Fristen abgegeben werden. Hierzu erfolgt jeweils noch eine gesonderte ortsübliche öffentliche Bekanntmachung.

Kressbronn a. B., 06.10.2015
gez. Markus Spieth
Verbandsvorsitzender

Widerspruchsrecht für die Datenübermittlung

Gruppenauskünfte an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammenhang das Lebensjahr bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren und Ehejubilaren an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Jeder Einwohner hat gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht, zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, spätestens zwei Wochen vor dem Tag des Jubiläums eine entsprechende Erklärung gegenüber der Meldebehörde abzugeben. Eine neue Erklärung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine solche Erklärung abgegeben worden ist.

Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz darf die Meldebehörde zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Datenübermittlung an Religionsgesellschaften

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde gemäß § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften, Auskunftssperren sowie Sterbedatum. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Erika Lemp, Erlenweg 9, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 10. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

(Seit dem 1. November 2015 hat ein neues Bundesmeldegesetz Gültigkeit: „Die Übermittlung an die Presse ist gem. § 50 Abs. 2 BMG nur noch erlaubt für den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag – für Ehejubiläen: das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.“)

Hilfe und Beratung

Beschützendes Haus: Frauen- und Kinderschutzhaus. Telefonisch: Mo. - Fr., 8.30-15 Uhr. Tel.: 07541 - 4893626 www.frauenhaus-bodenseekreis.de.

Hilfe bei Überschuldung: DGV Deutsche Gesellschaft z. Förderung d. Verbraucherentschuldung e.V.; Info und Termine unter Tel.: 0761 - 2928690.

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung der Caritas: Tel.: 07541-3000-40, Katharinenstr. 16, Friedrichshafen.

Selbsthilfegruppe Angehörige Alkohol- u. Medikamentenabhängiger: Mehrgenerationenhaus, Spitalstraße 3, Markdorf, Info-Tel.: 07555 - 919841.

Selbsthilfegruppe für Stalking-Opfer: Betroffene können sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen, Landratsamt Bodenseekreis anmelden: Tel.: 07541 - 2045838; selbsthilfe@bodenseekreis.de.

Ergänzende Altersvorsorge: Speziell geschulte Experten, kostenlos, neutral. „Servicezentrum für Altersvorsorge“ Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge. www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information – Öffnungszeiten im November: Mo.-Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. ti

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten im November außerhalb der Ferien – Mo. geschlossen; Di. 10-12 u. 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 u. 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. **Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten in den Herbstferien:** Freitag, 6. November, 10-12 und 15-18 Uhr.tb

Recyclinghof: Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr. **Ab 16. November gelten am Recyclinghof am Bauhof wieder die Winteröffnungszeiten:** Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr. Es ab Mitte April nächsten Jahres wird der Recyclinghof auch Mittwochnachmittags wieder geöffnet sein. bma

Entsorgungszentren: Regelmäßige Öffnungszeiten der Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg und Tettang-Sputenwinkel während der Winterzeit: Mo. bis Fr. 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, Sa. 8-12.45 Uhr. Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. lra

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief

LA-chnummer am Bodensee

Werbung, Medienpräsenz im Internet und jetzt auch diverse Male im Fernsehen ... wow, LA hat's geschafft. Ein Auftritt in der RTL-Sendung mit dem Comedystar Mario Barth, toll. Zwar geht's um den Schilderwahn, aber immerhin Fernsehen. Und zuvor „Seevital“ und „Schloss Montfort“ im Wettbewerb um den besten Platz bei VOX (allerdings mit recht viel Beanstandungen und damit nicht Sieger). Es gab Zeiten, da lachte die Sonne über unserer „Sonnenstube am See“, heute lacht ganz Deutschland über uns. Wo soll das noch hinführen? Der Größenwahn und die Arroganz des Besonders-sein-Wollens hat sich hier sehr unangenehm breitgemacht. Wäre es nicht Zeit für etwas mehr Bescheidenheit und Blick auf das Wichtige? Langenargen war einmal ein Erholungsort mit Flair, Ruhe und Attraktivität. Inzwischen wurde es zu einem Ort, für den nicht mehr Qualität zählt, sondern allein Quantität an Touristen und Zweitwohnungen. Nur der Schein nach außen spielt eine Rolle. Das ist billig und schadet nur dem Ansehen. Ach ja, da gibt es noch ein Sprichwort: „Wer hoch hinaus will, kann tief fallen.“ *Joachim Fessler, Langenargen*

Jahresablesung

Ab Anfang November wird das Regionalwerk Bodensee die Strom- und Erdgaszähler in seinem Netzgebiet ablesen. In Langenargen werden die Stromzählerstände bis 16. November abgelesen.

Das Regionalwerk Bodensee wird auch Zähler von Verbrauchern ablesen, die ihre Energie bei anderen Versorgern beziehen, denn als Netzbetreiber ist es für alle Zähler in seinem Netzgebiet zuständig und ist verpflichtet, die Zählerdaten

den Energielieferanten zu übermitteln. Der Vertrag mit den aktuellen Energielieferanten der Endverbraucher bleibt davon unberührt und weiterhin bestehen.

Die Ableser benötigen einen möglichst freien Zugang zu den jeweiligen Zählern. Die Erfassung der Zählerstände dauert nur wenige Minuten. Die Ableser des Regionalwerks Bodensee weisen sich mit einem Mitarbeiterausweis sowie ihrem Personalausweis aus.

Sollten die Regionalwerk-Mitarbeiter niemanden antreffen, kündigen sie schriftlich einen neuen Termin an. Ist auch dann niemand zu Hause, hinterlassen die Mitarbeiter eine Ablesekarte. Die betreffenden Haushalte können darauf ihren Zählerstand selbst eintragen und per Post an das Regionalwerk schicken oder online übermitteln.

Bei Fragen rund um die Ablesung können sich alle Kunden unabhängig von ihrem Anbieter unter Tel.: 07542 - 9379-222 an das Regionalwerk wenden. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Donnerstag 8-18 Uhr und Freitag 8-13 Uhr. rwb

Elfter Elfter, elf Uhr elf

„D'Fasnet ischd zkurz, um dahoim zum bleibe“

Sowohl die Schussengeister als auch die Senatoren feiern 2016 ihr 60-jähriges Bestehen. Das soll gefeiert werden, lautet eine Pressemitteilung der Narrenzunft d'Dammglonker. Der Startschuss dazu fällt am 11.11. um 11.11 Uhr in der „Krone“ in Langenargen.

Weiter geht es am selben Abend: Die Zunft d'Dammglonker und Familie Wittmann laden alle Interessierten um 18 Uhr in den „Engel“ ein. Bei einem unterhaltssamen Jubiläumsprogramm mit Livemusik sowie gemütlichem Beisammensein mit schwäbischem Essen werden sich die Geburtstagskinder auf originelle Art vorstellen. Der Eintritt ist frei. mb

Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel

Ein kirchenmusikalischer Höhepunkt verspricht das festliche Konzert für zwei Trompeten und Orgel zu werden, das am Sonntag, 15. November um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Martin in Langenargen zur Aufführung gelangt.

Daniel Bucher und Florian Keller sowie Patrick Brugger an der Orgel sind allesamt Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule und in der Region als gefragte Musiker bekannt.

Auf dem Programm stehen neben der berühmten Wassermusik von Händel verschiedene Werke des Barocks, wie z.B. das Hornkonzert von Rathgeber, ein Präludium und eine Fuge von Johann Sebastian Bach sowie auch gemäßigtere zeitgenössische Musik. mb

Bürgerbeteiligung in Langenargen – Einladung zum Vortrag von Staatsrätin Gisela Erler

Die Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Staatsministerium Baden-Württemberg spricht am 19. November, 19 Uhr, im Foyer der Turn- und Festhalle Langenargen

Es gibt viele Menschen, die sich für Langenargen bereits aktiv engagieren oder sich auf verschiedenen Ebenen einbringen wollen, lautet eine Pressemitteilung des Langenargener Ortsverbandes von Bündnis 90/Die Grünen, – sei es in der Verwaltung, im Gemeinderat oder als interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Im Mittelpunkt, so der Ortsverband, stehe bei allen Engagierten dabei die Frage, wie man das gesamte Potenzial für Langenargens Zukunft nutzbar machen könne. Vor diesem Hintergrund lädt der Ortsverband Langenargen Bündnis 90/Die Grünen am Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, ins Foyer der Turn- und Festhalle in der Kirchstraße ein.

Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung im Kabinett von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, wird in einem Impulsvortrag über gewinnbringende Formen der Bürgerbeteiligung auf Gemeindeebene und ein effektives Zusammenarbeiten von kommunaler Verwaltung und Bürgerschaft berichten.

In einer anschließenden offenen Diskussion besteht die Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Veranstalter freuen sich auf einen Abend im Sinne der „Politik des Gehörtwerdens“. mb

Hauptversammlung 2015 des NABU Langenargen

Jahreshauptversammlung mit Wahlen am 13. Nov., 19 Uhr, im Kavalierhaus – mit Vortrag des Landschaftserhaltungsverbands

Der NABU Langenargen lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 13. November, 19.30 Uhr, im Kavalierhaus beim Schloss Montfort. Die Einladung richtet sich an alle Mitglieder, Naturfreundinnen und Naturfreunde aus Langenargen und Umgebung. Die Veranstaltung beginnt mit einem Bild-Vortrag über die Aufgaben des Landschaftserhaltungsverbands (LEV) Bodenseekreis e.V. von Daniel Doer, Geschäftsführer des LEV. Der LEV Bodenseekreis wurde 2013 als gemeinnütziger Verein gegründet und nahm 2014 mit der Berufung einer Geschäftsführung seine Arbeit auf. Im LEV sind Kommunen, Naturschützer und Landnutzer vertreten. Der LEV setzt sich für den Erhalt einer naturnahen Kulturlandschaft ein.

Nach dem Vortrag, für den ca. 30 Minuten eingeplant wurden, beginnt die eigentliche Hauptversammlung. Sie besteht im Wesentlichen aus dem Bericht des Vorstandes über die Aktivitäten seit der letzten HV, dem Kassenbericht und der Neuwahl des Vorstandes. Der bisherige Vorstand, bestehend aus: 1. Vorsitzender Edwin Strobel, 2. Vorsitzender Luis Ramos und Kassiererin Ingrid Janke kandidiert für eine weitere Amtsperiode. Der Vorstandsbericht wird bereichert durch einen Vortrag von Luis Ramos über seine Naturbeobachtungen in und um Langenargen. gd

5. Findigmarkt mit Hobbyarbeiten und Kunsthandwerk

Findigmarkt am 15. November, 10-18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf

Im Dorfgemeinschaftshaus in Langenargen-Oberdorf wird auch in diesem Jahr ein Hobby- und Kunsthandwerkermarkt organisiert. Es wird Winterliches, Zeitloses und Weihnachtliches aus regionalen Werkstätten angeboten.

Ein besonderes Highlight des 5. Findigmarktes ist die Vorführung einer antiken Sockenstrickmaschine aus dem Jahr 1890.

Für Gaumenfreuden mit selbst gebackenen Kuchen und anderen Leckereien sorgt der DGH-Verein.

Auf regen Besuch zwischen 10 Uhr und 18 Uhr freuen sich alle Mitwirkenden. di

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst:

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112

Krankentransport: 19222

Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293

Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620

Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettang: An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.



Der Förderverein der Musikschule Langenargen trägt die Anschaffung einer Oboe für die Musikschule: Petra Paust, Domenika Schlegel, Oboenlehrerin an der Musikschule, und Angelika Breyer, 1. Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule (v. l.). Bild: pr

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 7. November

- 15.30 Trauung mit Taufe
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 8. November

- 10.15 feierliches Patrozinium mit Chor und Streicher, im Anschluss Gemeindefest
11.30 Taufsonntag

Montag, 9. November

- 18.30 Vesper

Mittwoch, 11. November

- 7.30 Schülertagesdienst

Donnerstag, 12. November

- 8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 13. November

- 18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. November

- 18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 8. November

- 9.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 10. November

- 17.00 Rosenkranz im November

Donnerstag, 12. November

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 14. November

- 9.00 Requiem für die Gefallenen

Mitteilungen Langenargen

Patrozinium mit anschl. Gemeindefest am 8. Nov.: Nach dem Festgottesdienst gibt es leckeres Mittagessen mit anschließendem Kaffee und Kuchen, ein buntes Unterhaltungsprogramm mit dem Chor Cantiamo und einer Gruppe von Kindergartenkindern, der Möglichkeit zu einer Kirchturbesteigung sowie einer Tauschbörse organisiert durch den Frauenbund.

Aktion Hoffnung sammelt in der Martinuswoche für Flüchtlinge:

Die Kleiderspenden (nur Winterkleidung für Männer in den Größen S-M-L) können beim Gemeindefest am So., 8.11. und am Sa., 14. Nov., von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, im Gemeindehaus abgegeben werden. Dort liegen auch Kleidersäcke bereit.

Der Vorstand des Kirchenchores kommt am Mo., 9. Nov., 19 Uhr im Martinsstübli zu seiner Sitzung zusammen.

Das erste Treffen zu den Firmprojekten findet am Di., 10. Nov., 19 Uhr, im Saal statt.

Zu einem Nachtreffen kommen die Helfer von „Feuer und Flamme“ ebenfalls am Di., 10. Nov., 20 Uhr, im Martinsstübli zusammen.

Zum Stricktreff lädt der Frauenbund wieder am Mi., 11. Nov., 14.30 Uhr, in den Konferenzraum ein.

St. Martin: Zum traditionellen Martinspiel am Mi., 11. Nov., versammeln sich die Kinder um 17.45 Uhr am Uhlandplatz. Pastoralreferentin Stefanie Teufel leitet die vom Jugendblasorchester umrahmte Feier unter freiem Himmel. Alle Eltern sind gebeten, darauf zu achten, dass ihre Kinder dem Pferd nicht zu nahe kommen und dass für Pferd und Reiter immer ein Fluchtweg freigehalten wird. Im Anschluss an das Martinsspiel werden gesegnete Martinshörnchen für 1 Euro pro Stück verkauft.

Reinhold Terwart, der langjährige zweite Vorsitzendes des Kirchengemeinderates der katholischen Pfarrgemeinde St. Martin, erhält eine besondere Ehrung. Als Anerkennung für seine vielfältigen ehrenamtlichen Dienste in Kirche und Kommune verleiht ihm Bischof Dr. Gebhart Fürst am Hochfest des Diözesanpatrons, dem Hl. Martin, im Pontifikalamt am So., 8. Nov., in Rottenburg die Martinusmedaille. Die Kirchengemeinde freut sich mit Reinhold Terwart und gratuliert ihm herzlich!

Kirchenanzeiger-Austräger gesucht – Tolles Fitnessprogramm – Spaziergang bei Wind und Wetter: Einmal in der Woche sind sie unterwegs, vollgepackte Taschen mit Kirchenanzeigern schleppen sie, und versorgen die Haushalte von Langenargen und Oberdorf mit der neuesten Ausgabe des Kirchenanzeigers. An dieser Stelle wieder ein ganz herzliches Dankeschön. Es gibt aber schon wieder „weiße Flecken“ auf der Austrägerlandkarte! Insbesondere für die Randzonen werden dringend neue Austräger benötigt! Wer kann sich vorstellen, in diesem Team mitzuarbeiten? Einmal in der Woche gilt es, die zugeteilte Tour abzulaufen oder mit dem Fahrrad abzufahren und damit die Verbindung zu halten zu anderen Gemeindegliedern. Wer sich so ein kleines Taschengeld verdienen möchte, ist gebeten, sich mit dem Pfarrbüro in Verbindung zu setzen. Tel. 2463 oder pfarramt@st-martin-langenargen.de.

Kinder der Seegemeinden sind „Feuer & Flamme“: Am Wochenende 23./24. Oktober fand zum ersten Mal ein ökumenisches Kinder-Aktions-Wochenende in und um das kath. Gemeindehaus Langenargen statt. Veranstalter war die neu gegründete Initiative „Junge Kirche am See“, die mit 28 ehrenamtlichen Helfern ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine stellte. Insgesamt 70 Kinder aus den Seegemeinden nahmen an der zweitägigen Veranstaltung teil und entdeckten vielerlei rund um das Thema „Feuer & Flamme“.

Am ersten Tag konnten sich die Kinder durch gemeinsames Singen, Basteln, Werken und Geschichtenhören kennenlernen und erste Erfahrungen mit dem Thema machen. Das Highlight dieses Abends war sicherlich das Entzünden der selbst gebastelten Fackeln vor der St. Martinskirche. Der Samstag startete mit einem vielfältigen Projektangebot. Dazu hatten die Kinder sich schon im Vorfeld für drei Wunschprojekte entscheiden können. Favoriten waren hierbei kreative Angebote wie das Basteln von Lichterketten und Windlichtern oder das Malen von Feuerbildern. Eine „Lecker-Schmecker-Bäckerei“ war ebenso beliebt wie die beiden Projekte „Experimente mit Feuer“ und das „Glutbrennen“. Daneben bestand auch die Möglichkeit, im musischen Bereich aktiv zu werden: Beim Singen, beim Musizieren mit der Ukulele oder beim Erlernen eines Feuertanzes. Spirituelle Projekte und Impulse wie die „Perlen des Glaubens“, das meditative Legen von Bodenbildern oder das Gestalten des Evangeliums als Schattenspiel, rundeten das Angebot ab und wurden ebenfalls sehr gerne angenommen. Den Abschluss und gleichzeitig den Höhepunkt der Kinderaktion bildete die gemeinsame Abendmesse in der St. Martinskirche, wobei einzelne Projektarbeiten in den Gottesdienst mit einfließen konnten. Für und mit Gott „Feuer & Flamme“ sein – das Wochenende wurde für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mitteilungen Oberdorf

Sankt Martin in Oberdorf: Am Do., 12. Nov., veranstaltet der Kindergarten St. Theresia wieder seine traditionelle St. Martin-Feier. Die Kinder treffen sich mit ihren Laternen um 17 Uhr an der St. Wendelinkirche. Dort erwartet alle die Geschichte von St. Martin. Bitte Trinkbecher für Kinderpunsch, Punsch oder Glühwein von zu Hause mitbringen. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

20 Jahre Weihnachten im Schuhkarton Päckchen können noch bis zum Do., 12. Nov. während der Öffnungszeiten im katholischen Pfarramt und abends ab 18 Uhr bei Fam. Schwarz, Eugen-Kauffmann-Str. 15 oder Fam. Späthe, Lerchenweg 28, Langenargen abgegeben werden. Im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Rosenkranz der Josefsbruderschaft

Der monatliche Rosenkranz der Josefsbruderschaft im Trauermontat November findet am Fr., 13. Nov., 18.30 Uhr, in der Josefskapelle in Tunau statt. Josefsbrüder und Gäste sind herzlich dazu eingeladen!

Verantwortl. für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Langenargen-Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 8. November

- 9.00 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Fentzloff)
HI. Abendmahl

Montag, 9. November

- 18.00 Vortrag von Pfarrer Ulrich Fentzloff in Weingarten: „Die Mysterien finden auf den Bahnhöfen statt“ (Joseph Beuys)

Dienstag, 10. November

- 17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 11. November

- 15.30 Konfirmandenunterricht
18.00 VCP Pfadfinder Jungpfadfinder
20.30 Gitarregruppe
Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 12. November

- 11.00 Kindergartengottesdienst in der Friedenskirche
15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Freitag, 13. November

- 14.45 VCP Pfadfinder
16.15 VCP Pfadfinder

Vortrag Pfarrer Ulrich Fentzloff am Montag, 9. November in Weingarten

Im Rahmen des Studium Generale Wintersemester 2015/2016 zum Thema „Sprache und Welt“ hält unser Pfarrer Fentzloff den Vortrag „Die Mysterien finden auf den Bahnhöfen statt“ (Joseph Beuys) – Das andere Wissen der Dichtkunst. Der Vortrag findet von 18-19.30 Uhr im Festsaal, Schlossbau der Pädagogischen Hochschule in Weingarten statt.

14. Kinderbibeltag am Samstag, 14. Nov., 10.30-15.30 Uhr, Kreuzkirche Eriskirch

RUT – Vom Fremdsein und Heimat finden:

Eingeladen sind alle Kinder bis fünf Jahren. Der Abschlussgottesdienst für alle (Eltern) findet um 15 Uhr statt. Um Anmeldung bis 12. November bei Brigitte Göttle (07541 - 8500) wird gebeten. Kuchenspenden willkommen.

Verantwortl. für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch): Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 8. November

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend: Kindergottesdienst
10.00 Gottesdienst für Senioren in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41

Donnerstag, 12. November

- 20.00 Gottesdienst

Verantwortl. für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; 0160-5683600; andreas.blank.fn@gmail.com



Freude beim Helferkreis Asyl Langenargen: Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder des VCP Langenargen spendeten ihre Einnahmen aus dem diesjährigen Kürbissuppen- und Keksvverkauf am evangelischen Erntedankfest dem Helferkreis Asyl. Die Idee dazu hatten die Pfadis selbst. Mit viel Engagement wurden in den Gruppenstunden Kekse gebacken und Suppe gekocht. Bild: sk

Nicht nur für Senioren

„Älter werden – was dann?“ – Vortrag in Langenargen – „Demenz und Möglichkeiten der Unterstützung im Alltag“: Am Mi., 11. Nov., 17 Uhr, in Langenargen. Leni Eggert vom Pflegezentrum Königin Paulinenstift wird in der Seniorenwohnanlage Mühlengärten, Eugen-Kaufmann-Str. 2, über das Thema Demenz referieren. Der Vortrag richtet sich an ältere Menschen sowie an deren Angehörige. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ira

Seniorenberatung in Langenargen: Mo. u. Mi., Sozialdienstbüro, Seniorenwohnanlage, Eugen-Kaufmannstraße 2, Anmeldung unter Tel.: 07543 - 499028.

Sozialstation St. Martin: Kranken-, Altenpflege, Familienpflege. Bürozeiten: Mo.-Do. 8-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr; Einsätze auch rund um die Uhr; Tel.: 07543 - 1270.

Essen auf Rädern: Tel.: 07543 - 1270; werktags 8.30-10 Uhr.

Nachbarschaftshilfe: Monika Baumann, Tel.: 07543 - 964267. Persönliche Beratung jeweils Di., 8-16 Uhr und Do., 8-11 Uhr; Klosterstr. 35, Sozialstation.

ProjektJA! – Jung für Alt: Sozialprojekt; Vermittlung jugendlicher Helfer an ältere und/oder hilfebedürftige Menschen. Sozialdienst, Tel.: 07543 - 499028 und Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047.

Häusl. Betreuungsdienst des DRK für Menschen mit Demenz: Unverbindl. Informationsgespräche auch zu Hause; Tel.: 07541 - 504-111 u. - 504-126. bw

Unterstützte Selbsthilfegruppe für Menschen mit beginnender Demenz: Gruppentreffen am Do., 12. Nov., 14.30-16.30 Uhr, im Haus der Kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16 in Friedrichshafen. Infos: 07541 - 30000 oder 07541 - 504126. bw

Ausstellungen

Herbstaussstellung der Fotogruppe Kreativ Eriskirch: Sa. 14-17 Uhr, So. 10-12 Uhr und 14-17 Uhr. Alte Schule, Eriskirch. – bis 8. November

Polyflore Mikrofauna – Marina Schreiber: Städtische Galerie im Schlosspark, Schützenstraße 5, Tettnang; Do.-So. 15-18 Uhr. Eintritt frei. – bis 15. November

Wechsausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch – „Argen-Kiesel – Sprache der Steine“: Fotos von Wilhelm Dietrich, ergänzt um fachkundige Erläuterungen sowie Gedichte von Doris Dietrich. Der Eintritt ist frei. Öffnungszeiten des NAZ: Di. - Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr und So. 14-17 Uhr. Naturschutzzentrum, alter Bahnhof Eriskirch. Eintritt frei. – bis 29. November

Veranstaltungen

Freitag, 6. November		
10 Uhr	Kolloquium: „Fischökologische Auswirkungen von Krebschutzzeirichtungen“; Dr. Christoph Chucholl. Ort: Seenforschungsinstitut	Argenweg 50/1
14 Uhr	Tag der offenen Flasche bei Kommprobier, Treff:	Mühlstraße 28
18-22 Uhr	„Den Advent begrüßen und feiern“ mit Kreativen aus der Region	Intro-Extra
19 Uhr	Naturfotografentreffen der Fotogruppe Kreativ, „Alte Schule“	Eriskirch
20 Uhr	Musik-Salon Musik für alle, Party im Musik-Salon Hirscher, Treff:	Bahnhof
Samstag, 7. November		
9.30 Uhr	Exkursion ins Ried; mit Dipl.-Biol. Gerhard Kersting. Treff: Bhf EriskirchNAZ	
10 Uhr	Salon-Café im Musiksalon Hirscher, Eintritt frei, Treff:	Bahnhof
10-16 Uhr	„Den Advent begrüßen und feiern“ mit Kreativen aus der Region	Intro-Extra
22 Uhr	Beats im Schloss; ab 25 J., Clubtunes und Partybreaks	Schloss Montfort
Sonntag, 8. November		
8.30 Uhr	Kirchenpatrozinium Goppertsweiler, kath. Kirche u. Musikantenstadel	Goppertsweiler
10.15 Uhr	Patrozinium der kath Kirchengemeinde St. Martin; Gemeindefest	St. Martinskirche
14 Uhr	Kinderaktion des Naturschutzzentrums; Start: Graf-Zeppelin-Haus	Friedrichshafen
17.30 Uhr	„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit dem Gesangsverein KressCendo, Treff: katholische Kirche Kressbronn	Kressbronn
Mittwoch, 11. November		
11.11 Uhr	Fasnetsbeginn und 60-j. Bestehen d. Schussengeister u. Senatoren	Gasthof Krone
15-17 Uhr	Recycling: Letzter Mittwochnachmittag bis Mitte April 2016	Recyclinghof
17.45 Uhr	Sankt-Martins-Umzug mit Martinsspiel in Langenargen, Treff:	Umlandplatz
18 Uhr	Jubiläumprogr. z. 60-j. Bestehen d. Schussengeister u. Senatoren	Gasthof Engel
19.30 Uhr	3. Kressbronner Kriminächte: Wissenschaftl. Vortrag, Keller, Kirchstr. 29	Kressbronn
20 Uhr	Elternversammlung der Musikschule Langenargen	Musikschule
Donnerstag, 12. November		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
17 Uhr	Sankt-Martins-Umzug mit Martinsspiel in Oberdorf, Treff:	Kirchplatz Oberdorf
Freitag, 13. November		
18-21 Uhr	„Advent im Schloss“, Ausstellung; Eintritt	Schloss
19.30 Uhr	NABU Bild-Vortrag des Landschaftserhaltungsverbandes LEV	Kavalierhaus
20.30 Uhr	NABU Jahreshauptversammlung mit Wahlen	Kavalierhaus
Samstag, 14. November		
9 Uhr	Gottesdienst zum Heldengedenktag in Oberdorf, anschließend Ehrung am Denkmal; Ansprache Pfarrer Ulrich Fentzloff; Kranzniederlegung mit der Bürgerkapelle zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege	Kirche Oberdorf
15-21 Uhr	„Advent im Schloss“, Ausstellung; Eintritt	Schloss
Sonntag, 15. November – Volkstrauertag		
10-18 Uhr	Findigmarkt - Kunsthandwerk u. Hobbyarbeiten	DGH Oberdorf
11-17 Uhr	„Advent im Schloss“, Ausstellung; Eintritt	Schloss
11.30 Uhr	Ehrung und Kranzniederlegung mit der Soldatenkameradschaft Langenargen e.V. und der Bürgerkapelle zum Gedenken der Opfer beider Weltkriege	Friedhof
13-15 Uhr	Spielzeugbasar in Neukirch in der Turn- u. Festhalle	Neukirch
17.30 Uhr	„Die Schöpfung“ von Joseph Haydn mit KressCendo, kath. Kirche	Kressbronn
18 Uhr	Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel	St. Martinskirche
Stromablesung im Gemeindegebiet: Strom wird vom 2.-16. November abgelesen		

Unsrige

DRK, Ortsgruppe Langenargen: Dienstabend am Freitag, 6. November, 19.30 Uhr, im DRK-Heim – HLW- und AED-Training (Teil 1) und **Samstag, 7. November, 9 Uhr**, HLW- und AED-Training (Teil 2). so

Jahrgang 1931: Sa., 7. Nov., 18.30 Uhr, Gedenkmesse für Verstorbene und Partner und anschließender Einkehr im „Engel“. bg

Sankt-Martins-Umzug in Langenargen: Traditionelles Martinsspiel am Mi., 11. Nov., 17.45 Uhr, am Umlandplatz. Das Jugendblasorchester umrahmt die Feier, durch die Pastoralreferentin Stefanie Teufel führt. Alle Eltern sind gebeten, darauf zu achten, dass ihre Kinder dem Pferd nicht zu nahe kommen und dass für Pferd und Reiter immer ein Fluchtweg freigehalten wird. mb

Sankt-Martins-Umzug in Oberdorf: Am 12. November beginnt in Oberdorf um 17 Uhr der Sankt-Martins-Umzug an der Kirche. Die Eltern werden recht herzlich gebeten, Becher für Punsch und Glühwein selbst mitzubringen. Kontakt: Kindergarten St. Theresia, Erlenweg 5, 88085 Langenargen; Tel.: 07543 - 2637; E-mail: kontakt@kindergarten-oberdorf.de, www.kindergarten-oberdorf.de. nv

Einladung zur Argenhexen-Versammlung: Am Freitag, 13. November, 20 Uhr, im Hotel Engel. ds

Ehrung der Opfer beider Weltkriege in Oberdorf: Heldengedenktag, 14. November, 8.45 Uhr – Aufstellung beim Gasthof Adler. Gemeinsamer Weg zur Kirche. Gottesdienst um 9 Uhr, anschließend Ehrung am Denkmal bei der Kirche, Ansprache: Pfarrer Ulrich Fentzloff; Kranzniederlegung mit Bürgermeister Achim Krafft und dem Soldatenverein Oberdorf, begleitet von der Bürgerkapelle. mb

Ehrung der Opfer beider Weltkriege in Langenargen: Volkstrauertag, 15. November, 11 Uhr – Aufstellung am Marktplatz, gemeinsamer Weg zum Friedhof Langenargen. Ansprache: Pfarrer Ulrich Fentzloff. Kranzniederlegung mit Bürgermeister Achim Krafft und dem Soldatenverein Langenargen, begleitet von der Bürgerkapelle. mb

Familientreff

Das Angebot des Familientreffs Langenargen: Babytreffs, Spielgruppen, Bildungsangebote, Beratungsangebote. Infos: www.familientreff-eriskirch.de (auch für Langenargen). Ort: Familientreff, Amthausstr. 13, Familientreffleitung: Petra Flad (PEKiP-Gruppenleiterin), Tel.: 0159 - 04204245. pf

Montagstreff: Montagstreff für Eltern und Kinder, Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen, mit Kinderbetreuung; Info/Anmeldung Margrit Wahl 07543 - 499089. **Hinweis:** In den Herbstferien am 2. November findet kein Montagstreff statt. Im November wird der Kurs „**Mehrsprachig aufwachsen**“ angeboten. Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Familientreffleitung. Das offene Programm geht weiter am **Montag, 30. November** mit einem Verwöhhnachtsnachmittag mit Heike und Martin. Sie geben Anleitung für Fuß- oder Gesichtsmassagen. pf

Babytreff: Dienstagvormittags; jeweils von **9-10.15 Uhr** für Schwangere und Familien mit Babys bis zum Krabbelalter; **ab 10.30 Uhr** für Familien mit Kindern vom Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter. Mit Petra Flad. pf

Unsere Kleinsten



Kinderkrippe Zwergenhaus: Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma



Spielgruppe für 2- bis 3-Jährige

Montags und Mittwoch, 8.30-11.30 Uhr, Rumpelstilzchen, Amthausstr. 13. Info und Anmeldung: info@rumpelstilzchen-langenargen.de oder 01570 - 3544735.

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: 23. November, 18 Uhr – Übung; 12. Dezember, 17 Uhr – Jahresabschluss. jm



Mein Jugendraum „TREFF LA“

Ein Raum, um sich mit Freunden zu treffen – ein Raum, um zu entspannen – ein Raum, um Spaß zu haben – ein Raum, in dem Jugendliche mit anderen Jugendlichen gemeinsam Zeit verbringen – ein Raum, in dem junge Menschen miteinander oder mit den BetreuerInnen reden: Der Jugendraum „TREFF LA“ ist ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften

Klasse. Viertklässler sind als Schnuppergäste willkommen. Realschüler, Werkrealschüler, Gymnasiasten – alle sind herzlich eingeladen! Geöffnet ist Montag-, Dienstag- und Mittwochnachmittag (Mo. und Mi.: 14-17 Uhr, Di.: 13-17 Uhr), Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen, Raum A11, Erdgeschoss im Altbau. Die Kinder und Jugendlichen werden von der Jugendbeauftragten Gisela Sterk, der Praktikantin Meike Kling und dem Bundesfreiwilligendienst Rowena Walker betreut. rw

LaKE-Line Partybus fährt zur Schnick-Schnack-Schnuck-Party (ab 16 J./Partypass) nach Obereisenbach: Am Sa., 14. November, findet in Obereisenbach ab 19.30 Uhr die Schnick-Schnack-Schnuck-Party statt. Die Veranstaltung ist ab 16 Jahren mit Partypass. Der Eintritt kostet 6 Euro. Die einfache Fahrt kostet 3 Euro, die Hin- und Rückfahrt 4 Euro.

Fahrplan:

Eriskirch, Irisstraße	20.00/21.30
Eriskirch, Neue Mitte	20.04/21.34
Bierkeller, Schützenstraße	20.10/21.40
Langenargen, Strandbad	20.14/21.44
Langenargen, Bahnhof	20.18/21.48
Gohren, Bushaltestelle	20.26/21.56
Kressbronn Bahnhof	20.30/22.00
Kressbronn Betznauerstraße	20.40/22.10
Oberdorf, Bushaltestelle	20.45/22.15

Rückfahrten:

0.30/2.00

Jugendliche unter 18 Jahren nutzen die erste Rückfahrt um 0.30 Uhr. Verspätungs-Info-Hotline/Security-Busbegleiter: 07543 - 5004740. Meike Kling



Elternversammlung der Musikschule

Die diesjährige Elternversammlung der Musikschule Langenargen findet am Mittwoch, 11. November, 20 Uhr, im Probesaal der Musikschule statt. Auf der Tagesordnung stehen der Tätigkeitsbericht des Elternbeirates, der Rückblick auf das Musikschuljahr 2014/2015, das kommende Adventskonzert, der Bericht des Musikschulleiters, Informationen des Fördervereins und Wahlen. Der Elternbeiratsvorsitzende Karl-Eugen Bernhard und Musikschulleiter Gerd Lanz freuen sich über rege Teilnahme. gl

NAZ Eriskirch – „Naturerleben im Herbst“ – Führungen

Anlässlich des Fotofestivals „Wunderwelten“ in Friedrichshafen bietet das Naturschutzzentrum Eriskirch zwei öffentliche Führungen für jedermann an:

Am Samstag, 7. November, beginnt um 9.30 Uhr eine Exkursion mit Diplom-Biologe Gerhard Kersting ins Eriskircher Ried. Treffpunkt der zweieinhalbstündigen kostenlosen Führung ist am Naturschutzzentrum.

Eine Aktion für Kinder von sieben bis zwölf Jahren am Ufer des Bodensees startet am Sonntag, 8. November, 14 Uhr, an der Tageskasse des Fotofestivals im Graf-Zeppelin-Haus. Moni Müller leitet die etwa zweistündige Führung mit Bastelangebot. gk



Veranstaltungskalender

vom 9. November bis 13. November

Cafeteria: Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17, Fr. 16-19 Uhr
Cafeteria geöffnet:

Montag, 9. November

- 8:30 VHS-Italienisch
- 9:00 VHS-Italienisch
- 9:30 Tennis
- 10:00 Aquarell-Malen
- 10:00 VHS-Italienisch
- 11:00 Tennis
- 16:00 Engl.-Konversation

Dienstag, 10. November

- 8:30 VHS-Englisch
- 9:30 Walking
- 10:15 VHS-Englisch
- 14:30 Bridge
- 19:15 Doppelkopf

Mittwoch, 11. November

- 8:30 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Italienisch
- 10:00 VHS-Spanisch
- 11:00 Tennis
- 12:30 Tennis
- 14:00 Skat
- 14:30 Singen
- 15:00 Jahreshauptversammlung Jahrgänger 1934
- 19:00 VHS-Italienisch

Donnerstag, 12. November

- Sigmaringen: Kloster Felsenweg (WF: Krebs/Bühler)
- 10:30 Frühschoppen
- 14:00 Kartenspiele
- 14:30 Jahrgänger 1925
- 18:30 Bridge

Freitag, 13. November

- 8:30 Frühstück
- 14:00 Tabletkurs
- 15:30 Tabletkurs
- 14:00 Schnitzen i. d. Schule
- 17:00 Holzhock i.d. SBS

Besondere Hinweise:

Di., 17. Nov., 14 Uhr: Herbstwanderung (WF: Rosenauer); Mi., 14. Nov., 14 Uhr: Kultur – Die schönsten Orchesterlieder (Teil I); Do., 19. Nov.: Rund um die Blitzenreuter Seenplatte (WF: Krebs/Bühler).

Sport

ESC-Jugend rockt die 1. Bundesliga

Auf diese Jugend kann man getrost bauen, lautet eine Pressemitteilung der Eisstocksützen, denn einmal mehr habe der Nachwuchs großartige Leistungen gezeigt.

Für den Vorrundenwettbewerb der 1. Bundesliga Südwest auf Eis in Bietigheim hatten sich vom ESC aus Langenargen gleich drei Herren- sowie eine Damenmannschaft qualifiziert. Der Wettkampferverlauf übertraf die Erwartungen bei Weitem.

Besonders hervorzuheben, so der Verein, sei dabei die Leistung der jugendlichen Stocksützen. Jugendtrainer Roland Götze habe Philipp Fritsch, Elias Raich und Christian Späthe souverän durch das Turnier geführt, berichtet der Eisstocksützenverein ESC Langenargen. Nach sieben Spielen führte der furios aufspielende ESC-Nachwuchs ungeschlagen die Tabelle an. Die erstmals in einer Herrenkonkurrenz startenden ESC-Youngster erreichten einen völlig überraschenden grandiosen zweiten Platz mit 23:5 Punkten. Dort lagen sie direkt hinter den zu Ansehen gelangten Seriensiegern vom TSV Neuenstadt mit 24:4 Punkten. Im direkten Duell mit Götzes Spielern mussten die Neuenstädter sogar eine Niederlage einstecken.

Auf Rang drei mit 22:6 Punkten landete das zweite Langenargener Team, das sich aus Routinier Ernst Käppler und den schon etwas älteren Jugendspielern Florian Morandell, Marius Kindermann und Marc Schraff zusammensetzte. Im Duell mit den jungen Vereinskollegen behielten die „alten Jungen“ dabei noch knapp die Oberhand.

Die dritte Mannschaft um Sportwart Micki Fuchs mit den Spielern Lothar Frick, Senior Peter Käppler, Bruno Morandell und Lothar Nepomuck erkämpfte sich Platz elf mit 13:15 Punkten und hat nach der Vorrunde einen beruhigenden Sieben-Punkte-Vorsprung auf die Abstiegsplätze.

Das Damenteam mit Buzzy Göppinger, Isa Beck, Moni Bucher und Irmgard Käppler erreichte nach einer anstrengenden Doppelrunde Platz sechs bei einer Teilnahme von sieben Mannschaften.

Thomas Brühle fährt 2016 zu den Paralympics nach Rio

Gleich einen doppelten Erfolg konnte der 39-jährige Thomas Brühle, der als Lehrer an der Parkrealschule in Kressbronn arbeitet, bei der EM in Dänemark vor zwei Wochen verbuchen. Zunächst siegte der Tischtennispieler in der Wettkampfklasse 3 im Einzelfinale gegen seinen Freund und Teamkollegen Thomas Schmidberger, am folgenden Tag machte er die Sensation mit einem Sieg im Doppel mit Schmidberger perfekt. Nun freut

sich der zweifache Europameister und Weltranglistendritte darüber, dass ihm sein erster großer Einzeltitel gleichzeitig das Ticket zu den Paralympics in Rio gesichert hat. Der unter anderem von Aguti aus Langenargen unterstützte Lindauer Sportler wünscht sich mehr Interesse und Sponsoren für den Behindertensport und hofft, dass solche Erfolge die Entwicklung hin zu mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung beschleunigen. mb

Handballdamen – Seesterne 2 gegen TSB Ravensburg 1 endet 21:17

Die Erwartungen wurden erfüllt, freut sich Hermann-Josef Altwicker, Trainer der Handballdamenmannschaft des TV Kressbronn in einer Pressemitteilung über den Sieg der Reserve der Seesterne gegen den TSB Ravensburg.

Denn nach der knappen Auftaktniederlage gegen einen der Aufstiegsaspiranten im vorangegangenen ersten Spiel wurde es notwendig, gegen den Gegner aus Ravensburg die ersten Punkte einzufahren. Entsprechend motiviert trat die Seesternreserve gut eingestellt auf die Spielweise und Schlüsselspielerinnen des TSB Ravensburg das Spiel an. Mit dem Resultat einer Halbzeitführung von 10:7 für die Seesterne. Team und Trainer war mittlerweile klar, dass der Absteiger des letzten Jahres noch lange nicht geschlagen war. Die zweite Halbzeit begann hervorragend, durch eine Deckungsumstellung des Gegners zogen die Damen vom See schnell auf 14:8 davon. Doch so leicht sollte es dann doch nicht werden. Unnötige Hektik und schlecht vorbereitete Angriffsaktionen brachten die Ravensburgerinnen wieder ins Spiel, 14:12. Richtig in Gefahr kam der erste Saisonsieg der Seesterne nicht mehr, auch wenn während zweier Auszeiten das Spiel gegen den starken Gegner neu ausgerichtet werden musste, die Begegnung endete 21:17. Am Ende des Monats geht es weiter mit einem Doppelspielwochenende gegen die Damen aus Ailingen und Vogt. mb

Handball – Weibliche B-Jugend der JSG Bodensee auf Erfolgskurs

Beim Spiel der weiblichen B-Jugend des JSG Bodensee gegen den HCL Vogt am Sonntag, 1. November, konnten die Spielerinnen von Anfang an mit einem guten Spiel und einer starken Mannschaftsleistung überzeugen. Die von der C-Jugend ausgeliehene Torwärtlerin Lucy Rieger unterstützte die Mannschaft in der Abwehr und glänzte in Paraden und einigen gehaltenen Siebenmetern. Die Angriffe erfolgten koordiniert und mit starkem Zug aufs Tor. Von der ersten Minute an führte die heimische Mannschaft. Auch in der zweiten Halbzeit konnte man diesen Vorsprung durch schnelles Passspiel, hohe Laufbereitschaft sowie schnelles Umschalten erweitern, bis es schließlich 28:13 ausging.

Eine gute Mannschaftsleistung brachten an diesem Tag: Lucy Rieger (Tor), Alicia Preisegger, Eva Dreher, Fatma Dede, Siska Seip, Miriam Nachbaur, Ornella Mair, Lisa Steiner und Sophia Matt. ak

Handball Herren – Die „Hippos“ kämpfen am Sa., 7. Nov., 16 Uhr in Langenargen

Es geht mit dem nächsten Derby weiter. Am morgigen Samstag, 7. November, empfängt die dritte Mannschaft der HSG die Reserve des TV aus Weingarten zum Spitzenspiel. Gewinnt Weingarten, ist alles wie gehabt. Gewinnen die Hippos, sind sie aufgrund des direkten Vergleiches Klassenprimus.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung sollte es gegen eine starke Gastmannschaft möglich sein, die Punkte in heimischer Halle zu behalten. Anpfiff ist um 16 Uhr in der Sporthalle im Sportzentrum Langenargen. gvö

Nachbarschaft

Editha Spiegel (1915-2000) – Eigenwillige Schriftstellerin zwischen Berlin und Bodensee

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbüro und der Gemeindebücherei Kressbronn a. B.: Ihre Mädchenfigur Gabriele an der Ostsee, die Internatsschülerin aus „Inga und Jens“ (1937) in Lausanne oder die junge Südamerikareisende im Tagebuchroman „Seltsame Tage um den Llaima“ – sie alle strotzen geradezu vor Selbstbewusstsein und Vitalität – ebenso wie die Autorin selbst. Auch als dann der Krieg ihr großbürgerliches Berliner Elternhaus schier unbewohnbar macht und der Verlust von Freunden an ihr zehrt, hilft Editha Spiegel ihre Chuzpe weiter. 1950 verschlägt es sie via Österreich nach Lindau, von wo aus sie im Kressbronner Ried für Jahre eine schlichte Behausung findet – und im Dorf als erste „Exotin“ erscheint. Eine zufluchtartige Hinwendung an die Natur, kontrastiert mit bohemhafter Extravaganz, schlägt sich in zahlreichen Feuilletonbeiträgen nieder.

Zunehmenden Alltagsproblemen und schließlich auch Altersgebrechen gegenüber versucht sie, bis zuletzt schreibend Herr zu werden – bzw. aufrecht Frau zu bleiben. Dr. phil. Lorenz L. Göser hat sich mit der Schriftstellerin lange Zeit intensiv beschäftigt, und teilt seine Einblicke in ihr eigenwilliges Leben und Werk am Sonntag, 8. November, 11.15-12.30 Uhr; Bücherei Kressbronn, Hauptstraße 19; ohne Anmeldung – nur Tageskasse: 6 Euro. um

Keine Eriskircher Hobbyausstellung

Die traditionelle Hobbyausstellung am 21./22. November in der alten Turnhalle in Eriskirch muss aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. mb